



Selbstporträt mit dunklem Hut,
1914, Tanya Ury

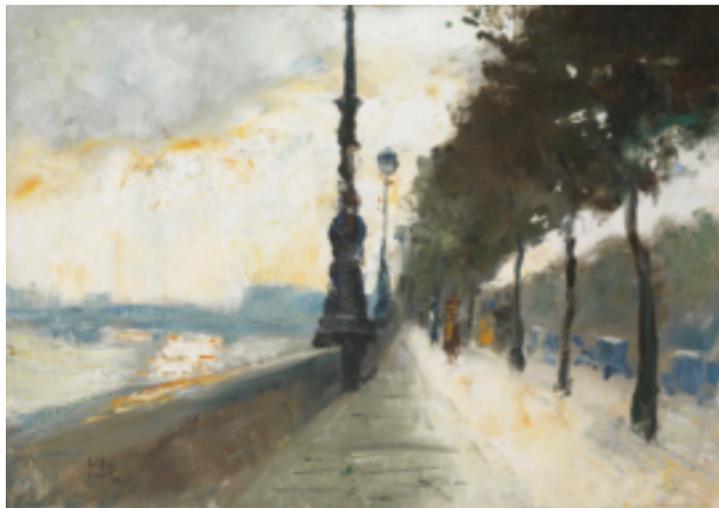
Stadt Land Licht LESSER URY

31. JULI
BIS
24. OKTOBER

Wie ein roter Faden durchziehen bestimmte Motive die Bildwelt Lesser Urys (1861–1931). Ansichten von Großstädten, menschenleere Landschaften und seine besondere Behandlung des Lichts zeichnen das Werk des Berliner Künstlers aus. Auch wenn er auf den ersten Blick die künstlerischen Konventionen seiner Zeit zu bedienen scheint, setzt er ihnen doch eine eigene Position entgegen.

Lesser Ury formuliert in seinen Bildern immer wieder Gegensätze und Widersprüche. Er arbeitet in und mit der Natur, selbst in den Darstellungen städtischer Szenen in Berlin, London oder Rom. Er ist ein Individualist, der zu Lebzeiten unter den Kollegen und Kritikern nur schwer Zugang zu den führenden Kreisen findet und erst spät in die Berliner Secession aufgenommen wird. Denn seine künstlerische Herangehensweise an Motive und Gestaltung bedient zwar die Sehgewohn-

Waterloo-Brücke
bei durchbrechender
Sonne, 1926,
Privatbesitz



Bahnhof Nollendorfpfatz bei Nacht,
1925, Stiftung
Stadtmuseum Berlin

heiten seiner Zeitgenossen, um sie aber im nächsten Moment wieder in Frage zu stellen. Er sondert sich ab – als Künstler und als Person. Er gilt als eigenwillig und wenig umgänglich. Dennoch findet er einige Mäzene und Weggefährten, die ihn unterstützen, fördern und seinen späten Ruhm begründen.

Motivische Anregungen erhält Lesser Ury auf zahlreichen Reisen durch die Metropolen und Landschaften Europas. Schon während seiner künstlerischen Ausbildung zeichnet sich der Unruhegeist ab – nirgends macht er länger Station: In Düsseldorf, Brüssel, Paris, München, Berlin und Rom findet er Inspirationen. Im Umland von Berlin, der Mark Brandenburg, in Thüringen, am Gardasee und Holland studiert er intensiv die Natur und arbeitet die jeweiligen Charakteristika heraus.



Nächtliche
Straßenszene, Berlin
(Leipziger Straße?),
um 1915/20,
Privatbesitz

Ziehende Wolken,
1913,
Privatbesitz



Mit seinen Gemälden und Pastellen schafft Lesser Ury Stimmungsbilder, die über die reine Beobachtung des Gesehenen hinausgehen. Ihm gelingt über die Komposition und die Lichtgestaltung Unsichtbares zum Vorschein zu bringen. Regennasse Straßen sind dabei ebenso eindrücklich wie finstere Wälder. Die tiefschwarze Nacht Berlins fasziniert auf gleiche Weise wie die leuchtenden Farben in einer holländischen Landschaft. Auch seine Beobachtungsgabe für Menschen zeichnet Lesser Ury aus. Gäste in Kaffeehäusern sitzen oft einzeln, in ihre Lektüre vertieft, nach anderen Gästen Ausschau haltend oder genüsslich rauchend. Passanten auf den Straßen sind hingegen meist in kleinen Gruppen hastend unterwegs. Flaneure im Berlinischen Tiergarten genießen die Natur inmitten der Stadt und kosten diese Momente des Innehaltens aus. Immer wieder lädt Ury dazu ein, sich auf die jeweilige Szenerie neu einzulassen.

Berliner Straße
mit Droschken im
Regen, um 1925,
Privatbesitz



Frühling im Tiergarten
(Dame mit Kutsche), 1887,
Privatbesitz

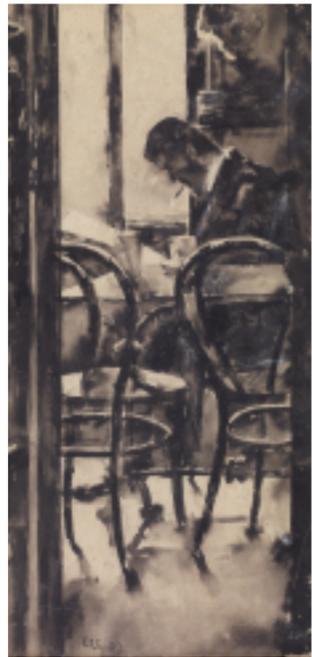
In Schloss Achberg werden 160 Jahre nach Urys Geburt und 90 Jahre nach seinem Tod rund 100 Gemälde, Pastelle, Zeichnungen und Druckgrafiken aus öffentlichem und privatem Besitz zusammengeführt. Sie sind in dieser Konstellation erstmals auch mit einer Wirkungsgeschichte Lesser Urys verknüpft und zeigen, auf welche Weise der Künstler Andere zu ganz unterschiedlichen Werken inspirieren konnte und bis heute kann. Es ist eine Form von Wertschätzung, die sein Schaffen neu verortet.

Die Ausstellung wird kuratiert von Dr. Barbara Wagner und ist eine Kooperation mit der Stiftung Stadtmuseum Berlin. Zur Ausstellung erscheint ein reich illustrierter Katalog mit Beiträgen von Regine Buxtorf, Tanya Ury, Barbara Wagner und Sofija Živković (106 S., 18,- €). ISBN: 978-3-944685-10-6
Mit freundlicher Unterstützung:

STIFTUNG
STADTMUSEUM
BERLIN
friede springer stiftung



Café Gelber
in Hamburg,
1887,
Privatbesitz



Information

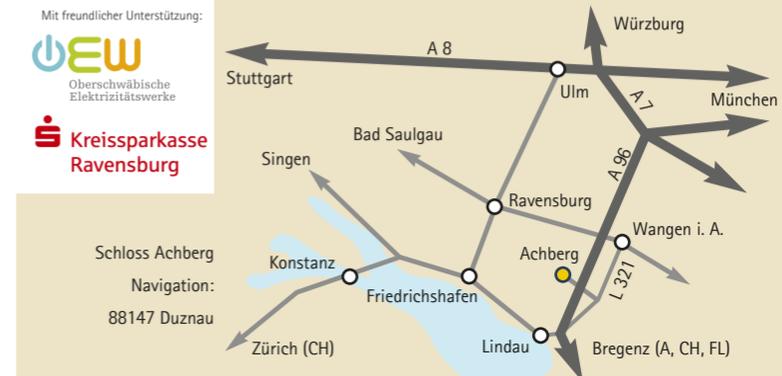
Öffnungszeiten 17. April bis 18. Juli | 31. Juli bis 24. Oktober
Freitag von 14 bis 18 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 11 bis 18 Uhr
außerhalb der Öffnungszeiten Führungen nach Vereinbarung
Aktuelle Hinweise zum Besuch: www.schloss-achberg.de

Eintritt Erwachsene 7 €, ermäßigt 6 €, Familien 13 €
Schüler/innen, Studierende, ALG II-Empfänger/innen und Asylbewerber/innen 3,50 €
freier Eintritt für Kinder bis 10 Jahre und Grundschulklassen
Schulklassen weiterführender Schulen 2 €/Schüler/innen

Führungen Schlossführungen jeden ersten Samstag im Monat um 14.30 Uhr
Ausstellungsführungen an Sonn- und Feiertagen um 14.30 Uhr
Führungen 3 €/Person zzgl. Eintritt
Sonderführungen für angemeldete Gruppen 50 € zzgl. Eintritt

Schlosscafé Die Allgäuer Landfrauen servieren an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie nach Vereinbarung regionale Spezialitäten. Neben Mittagessen gibt es auch leckere hausgemachte Kuchen.

Kontakt Landkreis Ravensburg, Kulturbetrieb – Schloss Achberg
Postfach 1940, 88189 Ravensburg
Telefon: +49 751 859510
info@schloss-achberg.de
www.schloss-achberg.de
facebook.com/schlossachberg
Instagram: schloss.achberg





Begleitprogramm

Ausstellungsführungen

So., Feiertage
14.30 Uhr
An den Führungen durch die Ausstellung „Lesser Ury – Stadt Land Licht“ können alle Interessierten teilnehmen.

3 €, zzgl. Eintritt

Kuratorinnenführungen

So. 19.09. mit Dr. Barbara Wagner

So. 10.10. Die Kuratorin führt zu ausgewählten Werken des Künstlers, gibt Einblick in die Entstehung der Ausstellung und stellt sich dem Dialog mit dem Publikum. **Anmeldung erforderlich**

jeweils 13 Uhr
3 €, zzgl. Eintritt

Zauber des Lichts

So. 22.08. Sonderführung mit Cosima Adler-Bechinger M.A.

So. 03.10. Eine thematische Führung auf den Spuren eines stillen Beobachters im Umfeld von Realismus und Impressionismus.

jeweils 13 Uhr
3 €, zzgl. Eintritt

Tag, Nacht, Sonnenschein oder strömender Regen – Lesser Ury übersteigert in effektvoller Weise die Natur und setzt autonome Lichtakzente.

Dynamik & Kontemplation

So. 01.08. Sonderführung mit Melanie Löckel M.A.

So. 05.09. Wie ein roter Faden ziehen sich Gegensätze und Widersprüche durch das Œuvre Lesser Urys. Die Führung stellt das umtriebige Leben in der pulsierenden Metropole Berlin den menschenleeren, von der Romantik inspirierten Landschaften gegenüber.

Angebot für Schulen

Sonderführung für Lehrerinnen und Lehrer mit Martina Heise M.A.

Di. 07.09.
Do. 09.09. Kostenfreie Führungen durch die Ausstellung mit Fokus auf den Vermittlungsangeboten für Schulklassen. Die Führung findet ab fünf Teilnehmenden statt.



Anmeldung erforderlich

Besuch der Ausstellung mit Workshop

Wir bieten Schulklassen aller Altersstufen thematische Führungen zur Ausstellung und Schlossgeschichte mit Kreativteil. Die Busfahrten für Schulen aus dem Landkreis Ravensburg werden von der Kreissparkasse gefördert.

Dauer 3 Std.
5 €/Schüler



Begleitprogramm

Kunst mit Kind und Kegel

So. 22.08. Familienführung & Workshop „to go“

So. 29.08. Alle sind willkommen – von den kleinen Geschwistern bis zu euren Großeltern und alle, die zu eurer Familie gehören.

So. 17.10. Gemeinsam betrachten wir ausgewählte Werke von Lesser Ury. Nach dem Rundgang bastelt ihr mit dem Workshop „to go“ daheim kleine Kunstwerke. **Anmeldung erforderlich**

jeweils 13 Uhr
5 €/Familie,
zzgl. Eintritt

Lichter der Nacht

So. 22.08. Kunstführung & Workshop „to go“ mit Ulrike Liebsch

So. 17.10. Bei einem Ausstellungsrundgang sehen wir spannende

jeweils 15.30 Uhr
Motive von Lesser Ury. Der Künstler malt das geheimnisvolle Spiel zwischen dem Dunkel der Nacht und den Lichtern der Stadt. Siehst du die Lichtquellen? Zuhause bringst du deine eigenen Bilder zum Leuchten. **Anmeldung erforderlich**

Fluchtpunkte in Stadt und Land

So. 29.08. Kunstführung & Workshop „to go“ mit Sophia Braun

15.30 Uhr
Wie entsteht Räumlichkeit auf einer Leinwand? Der Künstler Lesser Ury erzeugt mit Fluchtpunkten Perspektive und schafft tiefe Bildräume. In der Ausstellung skizzierst du den Bildaufbau nach. Im Workshop „to go“ gehst du kreativ mit Perspektiven um. **Anmeldung erforderlich**

12–16 Jahre
5 €/Person

Techniken der Kunst

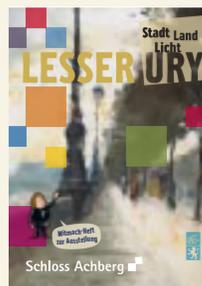
Fr. 24.09. Kreativkurs für Erwachsene mit Marco Ceroli

13–17 Uhr
Ob abstrakte Malerei, Materialexperimente oder Zeichnen nach der Natur: In diesem zweitägigen Kreativ-Workshop lernen wir in entspannter Atmosphäre verschiedene Techniken Künstler unserer Zeit kennen und probieren Grundtechniken und Werkzeuge aus, um einen individuellen Ausdruck zu entwickeln. **Anmeldung erforderlich**

und Sa. 25.09.
11–17 Uhr
130 €

Mitmach-Heft für Kinder und Familien

Entdeckt mit dem Mitmach-Heft die Ausstellung: der kleine Schlossherr „Ritter Benedikt“ führt spielerisch von Kunstwerk zu Kunstwerk. Es gilt die Rätsel zu lösen und direkt vor den Kunstwerken ins Heft zu Malen.



Konzerte

Krieg der Romantiker?

Sa. 11.09. Konzert zur Ausstellung: Eine Gegenüberstellung verschiedener Richtungen in der deutschen Romantik.

19 Uhr
35/27 €



Jan Schultsz, Klavier
Claire Thirion, Violoncello
F. Liszt Première Elégie S. 130 | La Lugubre Gondola | J. P. Ertel Scherzo Fantastique aus deux suites pour le Piano op. 26/3 | Au Clair de Lune aus deux suites pour le Piano op. 27/3 | F. Liszt Deuxième Elégie S. 131 | 'O du mein holder Abendstern' aus 'Tannhäuser' von Wagner | J. Brahms Cellosonate e-Moll, op. 38

Konzerte für Kinder & Familien

Eine Reise um die Welt

So. 10.10. Erzählt und gezupft von der Harfenistin Silke Aichhorn
Kommt mit zu einer „Reise um die Welt“ – im Gepäck haben wir eine Harfe, eine Schatzkiste und viele spannende Sachen! Ein Konzert zum Mitmachen und Träumen, zum Erforschen und Entdecken, zum Erkennen und Verstehen mit Musik aus verschiedenen Ländern.

15 Uhr
9 €



Mit Gulliver zu den Sternen

So. 24.10. Philipp Spätling | Alexandra Kollo | Jens Lohmann | Eva Kuen
Das Ensemble Amarilli lädt ein zu einer musikalischen Expedition zu fernen Planeten. Auf über 20 verschiedenen Block- und Traversflöten, Viola da Gamba und Trommel spielen sie eine Auswahl von mittelalterlicher Musik über Telemann bis hin zu modernen „Sternenstücken“.

15 Uhr
9 €



Naturerlebnisse

Spannende Naturerlebnisangebote wie das Abenteuer Wildnis-Projekt (04.09.) für Kinder, ein Landart-Projekt (29.08.) für Erwachsene sowie eine geologische Wanderung (18.09.) in der Natur rund um Schloss Achberg unter www.schloss-achberg.de.



Barockerlebnis

Stuckwerkstatt für Kinder

Sa. 14.08. im Rahmen der BAROCKwoche
So. 15.08. Alle Decken im Schloss sind reich mit weißem Stuck verziert, ein typisches Merkmal barocker Baukunst. Vor über 300 Jahren haben die Künstler wunderschöne Motive wie Blumen, Blätter und Früchte geformt. In der Stuckwerkstatt gießt ihr kleine Ornamente aus Gips.

jeweils 13–17 Uhr
2 €/Spende

Schlossspaziergang

Sa. 14.08. mit oberschwäbischer Barockmusik

So. 15.08. Zum Jubiläum der Oberschwäbischen Barockstraße bringen Berthold Büchle (Violine und Gesang) und Ernst Greinacher (Gitarre) eine Auswahl von Werken oberschwäbischer Barockmusik zum Erklingen. Geistliches und Weltliches, Ernstes und Heiteres – lauscht der historischen Musik aus Klöstern, Schlössern, Städten und Dörfern. **Anmeldung erforderlich**

jeweils 16 Uhr
5 €/Person,
zzgl. Eintritt



Tag des offenen Denkmals®

So. 12.09. Das Deutschordensschloss öffnet seine Tore
Entdeckt die Räume des Schlosses im Rahmen einer Schlossführung (13 Uhr, 3 €) oder schnappt euch jederzeit den Schlossrucksack (2 €) und geht als Familienteam auf Entdeckertour. Wie gut kennen sich eigentlich die kleinen Gäste mit der Barockzeit aus? Euer Wissen könnt ihr am Schlosseingang testen, dort liegen Kinderquize zum Rätseln aus. In der Familienführung „Wie lebte Kreuzritter Benedikt“ (14 Uhr, 5 €/Familie, mit Voranmeldung) lernt ihr den Schlossherren und sein Zuhause kennen.

11–18 Uhr
freier Eintritt

Wie lebte Kreuzritter Benedikt?

So. 12.09. Familienführung & Workshop „to go“ mit Steffi Marschner M.A.

So. 03.10. Was ist der Deutsche Orden? Welches Geheimnis verbirgt sich hinter dem Kreuz? Bei der Familienführung entdecken wir bei einer Puzzle-Rallye quer durchs Schloss spannende Details. Am Ende bekommt ihr eine Geschichtsstüte als Workshop „to go“ mit nach Hause. **Anmeldung erforderlich**

jeweils 14 Uhr
5 €/Familie,
zzgl. Eintritt



Schloss Achberg

Stadt Land
Licht

LESSER URY

31. Juli bis 24. Oktober 2021

